



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 1 von 7

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: KLEEN PROFI Piccomat[®] Automatenreiniger

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Automatenreiniger
für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

KLEEN PURGATIS GmbH
Dieselstraße 10
D-32120 Hiddenhausen
Telefon: 05223 - 99 70 40 Telefax: 05223 - 99 70 50
E-Mail: info@kleen-purgatis.de

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 24 Stunden Hotline: +49/(0)551-19240
 Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord)

2. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen

Enthaltene Gefahrstoffe:

<i>CAS-Nr.</i>	<i>EINECS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>%</i>	<i>Gef.Symb.</i>	<i>R-Sätze</i>
111-76-2	203-905-0	2-Butoxyethanol	1- < 20	Xn	20/21/22,36/38
5064-31-3	225-768-6	Trinatriumnitilotriacetat	1- < 5	Xi	36
68411-30-3	270-115-0	Alkylbenzolsulfonat	1- < 5	Xi	38,41

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 2 von 7

nach Einatmen:

Frischlufzufuhr.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Trinken von viel Wasser, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen;

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
nicht erforderlich

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 3 von 7

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse VCI: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Alkalischer schaumarmen Automaten- und HD-Reiniger.

GISCODE: GG 30

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

2-BUTOXY-ETHANOL, CAS-Nr.: 111-76-2

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 20 ppm / 98 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4 (II)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H: hautresorptiv

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

2-BUTOXYETHANOL, CAS-Nr.: 111-76-2

Spezifizierung: 2000/39/EG

Kurzzeitwert (STEL): 50 ppm / 246 mg/m³

Konzentration darf Grenzwertkonzentration während einer Zeitdauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

Langzeitwert (8h TWA): 20 ppm / 98 mg/m³

Hinweis „Haut“: Größere Mengen des Stoffs werden durch die Haut aufgenommen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: nicht erforderlich



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 4 von 7

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: blau

Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.b.
Flammpunkt:	n.a.
Entzündlichkeit:	n.a.
Brandfördernde Eigenschaften:	keine
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	1,03 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.b.
pH-Wert (Konzentrat):	ca. 9,0-10,0

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 5 von 7

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

2-Butoxyethanol	LD 50 oral	1480 mg/kg	Spezies Ratte
Trinatriumnitilotriacetat	LD 50 oral	3900 mg/kg	Spezies Ratte
Alkylbenzolsulfonat	LD 50 oral	> 3260 mg/kg	Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise/Erfahrungen aus der Praxis:

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung. Bei Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten kann es jedoch zu Reizungen kommen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Trinatriumnitilotriacetat

Fischtoxizität:

Leuciscus idus / LC50 (96 h): > 500 mg/l

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 100 mg/l

Wasserpflanzen:

Algen / EC50 (72 h): > 100 mg/l

Alkylbenzolsulfonat

Fischtoxizität:

Cyprinus carpio / LC50 (96h): 1-10 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC50 (48h): 1-10 mg/l

Algentoxizität:

Scenedesmus subspicatus EC50 (72h) / 10-100 mg/l

2-Butoxyethanol

Fischtoxizität:

Lepomis macrochirus / LC50 (96h): 1490 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC50 (24h): ca. 1750 mg/l

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 6 von 7

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
20 01 30 (Reinigungsmittel)

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse:	--	Gefahrnummer:	--
UN-Nummer:	--	Klassifizierungscode:	--
Bezeichnung:	--		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	--	Gefahrzettel:	--
---------------------------	----	----------------------	----

Zusätzliche Hinweise: kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV keine gefährliche Zubereitung.

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 – wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

Lösemittelverordnung (31. BimSchV)

VOC-Anteil: 6,8 % (berechnet)



PICCOMAT Automatenreiniger

Druckdatum: 05.07.2007

überarbeitet: 22.03.2007

Seite 7 von 7

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 2:

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R 21: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 36: Reizt die Augen

R 38: Reizt die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe